Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES

Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung

Band: - (1997)

Heft: 1: Die andere Seite der Nachhaltigkeit

Rubrik: Bücher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

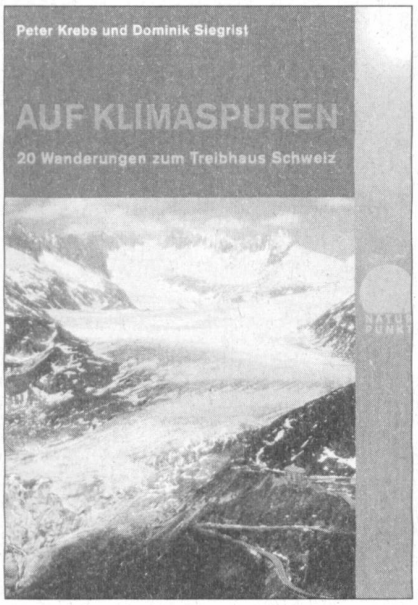
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bücher

Klimaspuren
20 Wanderungen zum Treibhaus Schweiz

Peter Krebs
Dominik Siegrist

Rotpunktverlag
Reihe Naturpunkt
Zürich 1997
erscheint Mitte Mai



"Wenn der Alpen Firn sich rötet..." heisst es im Schweizerpsalm - oder anders ausgedrückt: Wo Schweiz ist, da ist auch Gletscher. Der grösste ist der Grosse Aletschgletscher. Generationen von Reisenden, Kunstschaffenden und Wissenschaftlern haben diesen Eisstrom als Inbegriff erhabener Naturschönheit gepriesen. Wandernde, die von der Riederfurka durch den Aletschwald zu den Seitenmoränen hinuntersteigen, bewundern den mächtigen Gletscher auch heute. Aber wie lange noch? Die Gletscherzunge weicht stetig zurück - die Klimaveränderung hinterlässt ihre Spuren. Sind wir die letzte Generation, die dieses Naturphänomen bestaunen kann? Treten die Szenarien der Klimaforscher tatsächlich ein, wäre der Aletschgletscher vom Aletschwald aus in einigen Jahrzehnten nicht mehr zu sehen.

Der Wanderführer "Klimaspuren" führt uns zu Orten der Klimaveränderung - zu Bergsturzgebieten, schmelzenden Gletschern, auftauenden Permafrostzonen und Schauplätzen von extremen Witterungsereignissen und Naturkatastrophen. Auf den Spuren des Klimas erwandern wir Ursachen und Auswege aus dem drohenden Treibhaus. Das Ziel der Autoren ist es, die aktuellen Fragen zur Klimaänderung leicht zu beantworten. Vor einem globalen Hintergrund erlauben sie uns die Beschäftigung mit hiesigen Ursachen und regionalen Auswirkungen des Klimawandels.

Bei der Wanderung vom Unterengadin ins Münstertal etwa geht es um den "kleinen Münstertaler Energiefrieden": Durch die Zusammenarbeit von Umweltverbänden und dem lokalen Elektrizitätswerk gelang es, die CO_2-neutrale Ressource Wasserkraft auszubauen und dennoch einen der letzten, naturnahen Talflüsse zu erhalten.

Auf der Wanderung in den Solothurner Jura wird die Windkraftanlage auf dem Grencherberg erläutert.

Und selbst Stadtwandernde kommen auf ihre Rechnung: Basel wird zum Thema "Ökostadt" auf wenig bekannten Wegen durchquert.

Die Klimaspuren führen zudem ins Bündner Oberland, ins Engadin, ins Tessin, ins Wallis, ins Bernische, in die Westschweiz, ins Glarnerland und ins Zürcher Unterland.

Das thematische Wanderbuch "Klimaspuren" ist nicht in erster Linie für Fachleute geschrieben. Es richtet sich an Wandernde und an solche, die es werden wollen: LehrerInnen, GruppenleiterInnen, IndividualistInnen und Familien. ❑

Das liebe Geld

Wege und Etappenziele zur Gesundung der öffentlichen Finanzen

Rita Torcasso
Susanna Fassbind

Die 36seitige A4-Broschüre ist zu Selbstkosten für Fr. 25.- (inkl. Versandspesen) erhältlich bei: Frauenzentrale des Kantons Zug, Metallstrasse 1, 6300 Zug.

Die Frauenzentrale des Kantons Zug und der Arbeitskreis Frau & Ökonomie haben mit einer Seminarreihe und einem Arbeitsbuch "Das liebe Geld, Wege und Etappenziele zur Gesundung der öffentlichen Finanzen" politische und ökonomische Themenkreise und Lösungsansätze aufgezeigt für alle staatlichen Ebenen (Bund, Kantone und Gemeinden) und für alle grossen Sachfragen wie Gesundheitswesen, Bauwesen, Sozialwerke, Ökologie, Arbeitsmarkt und Bildungswesen. Kompetente Fachpersonen und Politikerinnen (Christine Beerli, Trix Heberlein, Margrit Meier, Brigitte Mürner-Gilli, Vreni Spoerry u.a.) vermittelten die Grundlagen. Aus der Gesamtschau heraus sind Lösungsvorschläge für eine staats- und wirtschaftserhaltende, menschen- und umweltfreundliche Gestaltung der öffentlichen Finanzen und unserer Gesellschaft entstanden. In den Lösungsvorschlägen sind die Erkenntnisse aus der einschlägigen, innovativen, internationalen Ökonomieliteratur eingebaut und mit praktischen Beispielen illustriert.

Nach dem kurz zusammengefassten Ist-Zustand sind Handlungsansätze für alle Bereiche aufgelistet, die neue Strukturen und neue Werte aufzeigen und initiieren können. ❑